

VII. Interview

Interview



Interview mit Franco Delvecchio, CEO MC Gruppe

1. Was zeichnet Ihr Unternehmen – Ihrem Selbstverständnis nach – als CleanTech-Treiber aus?

Umweltbewusstsein und -verantwortung ist Teil unserer Unternehmensphilosophie. Dies äussert sich in den Produktionsprozessen und den verwendeten Materialien einerseits und in unserem ständig wachsenden Angebot an Produkten für Erneuerbare Energien andererseits. Multi-Contact hat das Potential dieses Sektors, insbesondere das der Photovoltaik-Industrie, früh erkannt und brachte 1996 mit dem MC3 den weltweit ersten PV Steckverbinder auf den Markt, der in Großserie produziert wurde. Damit leistete MC Pionierarbeit und setzte den Standard auf diesem Gebiet; dies gelang mit dem MC4 Steckverbinder sechs Jahre später erneut. Seither wurde unsere PV Produktpalette ständig erweitert. Mit unseren Produkten für die PV-Industrie sind wir international stark vertreten. Darüber hinaus bieten wir Produkte für andere Formen erneuerbarer Energien an, z.B. Steckverbinder für den Einsatz in Windkraftanlagen. Die Technologien und damit die Anforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien entwickeln sich rasant weiter. Da sich auch unsere Kunden immer weiter differenzieren, haben wir uns auf die Entwicklung individueller Lösungen spezialisiert. Wir sind in der Lage, auf die konkreten Bedürfnisse unserer Kunden bei neuen und aussergewöhnlichen Anwendungen einzugehen und spezielle Lösungen zu schaffen.

2. CleanTech gilt als Wachstumsmarkt. Teilen Sie diese Meinung und welche Rolle spielt Ihrer Meinung nach die Solarenergie?

In Zeiten zunehmender Umweltbelastung, globaler Erwärmung und drohender Ressourcenknappheit (insbesondere Öl) ist die Suche nach alternativen, umweltverträglichen Technologien unerlässlich. Es ist abzusehen, dass der Markt für saubere Technologien in den nächsten Jahren weiter wächst. Solarenergie spielt dabei eine wesentliche Rolle, da die Ressource „Sonne“ praktisch überall auf der Welt nahezu unbegrenzt zur Verfügung steht.

3. Wie sieht Ihre Wachstumsstrategie im Bereich CleanTech aus?

Multi-Contact hat die Produktionskapazitäten für den PV Bereich international kürzlich stark erweitert. Am Standort Essen entstand 2008 ein neues Firmengebäude mit zusätzlichen, automatisierten Fertigungsanlagen. Darüber hinaus setzen wir zur Versorgung der örtlichen PV Märkte auf erweiterte lokale Produktion in den USA und in China.

4. Sind Sie der Auffassung, dass das Thema CleanTech im Bewusstsein der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft angekommen ist?

Nach und nach dringt die Notwendigkeit alternativer Lösungen in das öffentliche Bewusstsein. Durch verstärkte Thematisierung in den Medien empfinden viele die Umweltproblematik und den Klimawandel zunehmend als direkte, persönliche Bedrohung. Der Druck auf Politik und Wirtschaft wächst. Mit dem Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls haben sich die Regierungen der Industrieländer zudem der Umsetzung umweltschonender Massnahmen verpflichtet, wodurch eine verstärkte Aufmerksamkeit und grösseres Interesse an sauberer Technologie auch auf politischer Ebene gegeben ist.

5. Was sind wichtige Innovationen im Hinblick der Vereinbarkeit von technischem Fortschritt und Nachhaltigkeit sowie dem wachsenden Energiebedarf der Weltbevölkerung? Wo sehen Sie sinnvolle Ergänzungen?

Energieeffizienz ist nach wie vor ein wesentlicher Faktor. Die bestehenden Ressourcen müssen besser genutzt, das Potential voll ausgeschöpft werden. Ein wichtiges Kriterium besteht in der Umweltverträglichkeit der einzelnen Bauteile und Produktionsprozesse.

6. Was zeichnet Deutschland als Standort für CleanTech aus?

Deutschland hat auf dem Photovoltaik-Sektor eine Vorreiterrolle inne. In der Öffentlichkeit und der Politik herrscht grosses Interesse und Akzeptanz für das Thema erneuerbare Energien. Zahlreiche Forschungsprojekte befassen sich mit dem Thema und entwickeln neue Lösungsansätze. Viele entsprechende Projekte werden durch die Regierung gefördert, was für die Industrie und private Investoren einen zusätzlichen Anreiz bietet.

7. Welche weiteren Ländermärkte sehen Sie als die „CleanTech-Treiber“ der Zukunft an?

Deutschland wird in diesem Bereich weiterhin eine grosse Rolle spielen. Experten sagen ausserdem für den PV-Sektor vor allem den USA, asiatischen Ländern wie Japan und China sowie Südeuropa grosses Potential und starkes Wachstum voraus.

Mit dem „New Green Deal“ hat die US Regierung neue Weichen für erneuerbare Energien und Umweltschutzmassnahmen gestellt, wodurch sich auf dem Nordamerikanischen Markt neue Möglichkeiten für die CleanTech Industrie öffnen.